

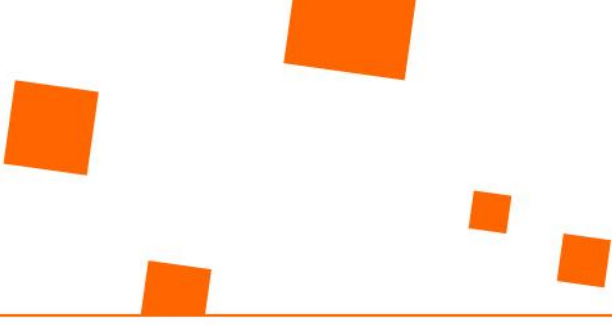
FACHBEREICH 02 – DESIGN

MASTER
FOTOGRAFIE – PHOTOGRAPHIC
STUDIES (4 SEMESTER)



HARD FACTS

Abschlussgrad	Master of Arts (M.A.)
Studienart	Vollzeit
Regelstudienzeit	4 Semester
Studienbeginn	Sommersemester
Zulassungsbeschränkung	Nein, aber Eignungsfeststellung; Anmeldung dazu ab Anfang Dezember bis zum 15. Januar
Frist Antrag auf Zulassung EU-Staatsangehörige	Anfang Dezember bis zum 15. Januar
Antrag auf Zulassung EU-Staatsangehörige	Antrag auf Zulassung online über www.fh-dortmund.de/master
Bewerbung Nicht-EU-Staatsangehörige	Informationen unter www.fh-dortmund.de/bewerbung-ma-nicht-eu



FOTOGRAFIE – PHOTOGRAPHIC STUDIES (4 SEMESTER) PROFIL DES STUDIENGANGS

Worum geht's?

Wechselwirkungen
zwischen Fotografie und
Medien

Unsere Gesellschaft ist zunehmend visuell und medial orientiert. Medien verantwortlich zu nutzen und zu gestalten, erfordert umfassende Kompetenzen. Der Master-Studiengang *Fotografie – Photographic Studies* befähigt die Studierenden, gesellschaftlich relevante Themen eigenständig zu formulieren, diese fotografisch umzusetzen sowie visuelle und mediale Entwicklungen kritisch zu hinterfragen und einzuordnen.

Während Ihres Studiums beschäftigen Sie sich u.a. mit den komplexen Wechselwirkungen zwischen Fotografie und Medien. Sie untersuchen und diskutieren, welche wissenschaftlichen und künstlerisch-gestalterischen Aspekte in verschiedenen fotografischen Genres und medialen Erscheinungsformen zu erkennen sind.

Das Lehrangebot orientiert sich an aktuellen Diskursen und richtungsweisenden Theorien aus den Bild-, Medien- und Kommunikationswissenschaften.

Wie geht's?

Individuelle Ausdrucksfor-
men entwickeln

Das viersemestrige Studium zielt gleichermaßen auf Ihre fachliche Qualifizierung, auf die Erweiterung Ihrer gestalterischen Fähigkeiten und Ausdrucksformen, auf interdisziplinäre Kooperation und kritische Reflexion der medialen Entwicklungen. Neben den Seminaren werden in Workshops und Vorträgen fachliche und genreübergreifende Inhalte vermittelt. Selbstständiges Arbeiten wird gefordert und gefördert, um Sie bestmöglich auf die Anforderungen im Beruf vorzubereiten.

Im Mittelpunkt des Studiums steht selbstständige und innovative Projektarbeit in den Bereichen Bildproduktion, -rezeption und -vermittlung sowie in den in Frage kommenden Berufsfeldern. Dazu gehören Fotodesign, Foto-/Medienkunst, Artdirektion, Bildredaktion, Verlagswesen, Art Consulting und kuratierende Tätigkeiten. Sie können sich ebenfalls auf eine höhere akademische Laufbahn vorbereiten.

Im ersten Studienjahr erarbeiten Sie die fotografischen Schwerpunkte und ein Modellprojekt. Es dient zudem der Förderung und Angleichung der fachlichen Vorkenntnisse. Sie erweitern Ihre Ausdrucksfähigkeiten und beschäftigen sich mit Kontextualisierung und Theorien der Fotografie. Das zweite Studienjahr ist

von der Masterarbeit und Thesis geprägt. Parallel dazu vertiefen Sie Ihre medien-theoretischen Kenntnisse.

Zum Abschluss erstellen Sie eigenständig Ihre Masterarbeit und Thesis. Dabei korrespondiert die Thesis zum fotografisch-gestalterischen Masterprojekt oder stellt eine eigenständige theoretische Abhandlung über die Gebrauchsweisen von Fotografie dar. Parallel dazu entwickeln Sie im Modul *Fotografische Positionierung* gezielt Ihr individuelles Profil. Das Studium ist flexibel aufgebaut und international ausgerichtet und ermöglicht somit Auslandsaufenthalte für umfangreiche Projektrecherchen und Realisationen.

Was bringt's?

Master of Arts, der zu Leitungsfunktionen und Selbstständigkeit befähigt

Nach erfolgreichem Verlauf erreichen Sie den Studienabschluss Master of Arts (M.A.).

Sie sind in der Lage, in leitender Funktion oder selbstständig auf den Gebieten Fotodesign, Foto-/Medienkunst, Artdirektion, Bildredaktion, lehrend oder kuratierend zu arbeiten.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, in Kooperation mit einer Universität zu promovieren.

Zu wem passt's?

Wer kreative Bildgestaltung und selbstständige Projektentwicklung mag, ist hier an der richtigen Adresse

Der Master-Studiengang *Fotografie – Photographic Studies* kann der richtige für Sie sein, wenn Sie sich für kreatives Gestalten, kritisches Hinterfragen, selbstständige Projektentwicklung und interdisziplinären Austausch begeistern. Sind Sie bereit für die manchmal langwierigen Prozesse von Ideenfindung und Umsetzung, Ihre eigene Arbeit in Frage zu stellen und kritischen Blicken auszusetzen? Dann könnte dieses Studium gut zu Ihnen passen.

Hilfreich ist, wenn Sie bereits über Erfahrung in den unterschiedlichen fotografischen Techniken verfügen. Je vertrauter Ihnen Kamera, Computer, Licht-Equipment, Foto- und Medienlabor sind, desto leichter können Sie das Studium erfolgreich bewältigen. Ebenso von Vorteil ist Erfahrung mit der Produktion, Distribution und Rezeption von Bildmedien.

Sollten Sie kreative Konzepte entwerfen und künstlerisch-gestalterische Lösungen entwickeln können, wird Ihnen das den Studienstart erleichtern. Fähigkeiten in den Bereichen Recherche, Analyse, Planung, Realisation, Präsentation und Dokumentation sind ebenfalls willkommen.



STUDIENVERLAUF* – FOTOGRAFIE 4 SEMESTER

1.Semester	Professionalisierung / Zusatzqualifikation	Advanced Studies	Medientheorie
2. Semester	Mediale Dialekte und Strategien	Medialer Kontext	Theorie
3. Semester	Mediale Dialekte und Strategien	Medialer Kontext	Theorie
4. Semester	Fotografische Positionierung	Thesis & Kolloquium	

*Es handelt sich um einen thematischen Überblick der Studiengangsinhalte. Detaillierte Informationen zu den genauen Bezeichnungen der Lehrveranstaltungen, Angaben zu ECTS oder Semesterwochenstunden finden Sie in der Modulstruktur und im Modulhandbuch auf der Seite www.fh-dortmund.de/ma_foto

PERSPEKTIVEN NACH DEM STUDIUM

Berufliche Perspektiven

Absolvent*innen arbeiten in führenden Positionen oder in der Selbstständigkeit im Bereich der Bildredaktion, Bildproduktion und Bildvermittlung

Absolvent*innen arbeiten z.B. in

- Fotograf*in/Fotodesigner*in (Werbung, Editorial, Architektur-, Dokumentar fotografie)
- Bildjournalist*in (Magazin, Zeitung, Web)
- Medienautor*in, Foto- und Medienkünstler*in (Kunstkontext, Kunstmarkt, Szenografie, Environment, Event)
- Gründung bzw. Leitung von Fotoagenturen
- Verantwortliche*r in den Bereichen Bildarchive, Bildagenturen, Verlage
- Verantwortliche*r Bildredakteur*in
- Verantwortliche*r Artbuyer (Werbeagenturen, Art Director, Creative Director)
- Galerist*in bzw. Art Consulter
- Kurator*in bzw. freier Ausstellungsmacher*in (Sammlungen, Museen)
- Lehrtätigkeit
- Foto- bzw. Ausstellungskritiker*in

Kooperative Promotion

Der Master-Abschluss ist die Basis für eine Promotion. Absolvent*innen, die sich wissenschaftlich weiterqualifizieren wollen, haben die Möglichkeit sich an einer Universität promovieren zu lassen. Dies ist über eine kooperative Promotion möglich, bei der die Fachhochschule Kooperationspartner einer Universität ist. Weitere Informationen unter www.fh-dortmund.de/promotionskolleg

Informationen und Beratung zum Thema Übergang Hochschule – Beruf

Career Service der Fachhochschule Dortmund

Weitere Informationen unter www.fh-dortmund.de/careerservice



WARUM AN DER FH DORTMUND STUDIEREN?

Was uns ausmacht

Projektorientierung,
Vernetzung und gute
Ausstattung

Im Fachbereich *Design* sind die Arbeitsfelder Konzept, Gestaltung, Technik, Wissenschaft und Schlüsselkompetenzen eng in ganzheitlichen Lehrformen vernetzt. Unsere Studiengänge sind projektorientiert aufgebaut, die Projekte werden individuell betreut. Wir legen großen Wert auf interdisziplinäre Zusammenarbeit und Praxisnähe zu den Berufsfeldern, für die wir die Studierenden ausbilden. Zu unseren Ansprüchen gehört, Ihnen in allen Studiengängen die Vielfalt der unterschiedlichen Genres und Arbeitsschwerpunkte nahezubringen.

Unser Fachbereich, der in einem schönen denkmalgeschützten Gebäude untergebracht ist, ist sowohl personell als auch technisch hervorragend ausgestattet. Wir bieten Ihnen Werkstätten, Medienlabore, Film- und Fotostudios, einen Kinohörsaal, ein Surround-Tonstudio, Computerarbeitsplätze, eine Bibliothek und ein Videoarchiv. Das Filmstudio verfügt über einen Greenscreen, analoge und digitale Kameras sowie entsprechende Licht- und Tontechnik.

Stadt und Region

Gut vernetzt und
abwechslungsreich

Der Fachbereich *Design* ist eng in die Stadt und ihr Umfeld eingebunden. Wir profitieren vom guten Ruf der Fachhochschule Dortmund. Dadurch bieten sich attraktive Kooperationsmöglichkeiten mit Persönlichkeiten, Institutionen und Unternehmen aus den Bereichen Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft. Darüber hinaus ist Dortmund als Teil eines großen urbanen Ballungsraums kulturell sehr abwechslungsreich und vielschichtig.

Durch den guten Draht zwischen Fachhochschule Dortmund und Stadt ist insbesondere die Arbeit des Fachbereichs *Design* an vielen Stellen im öffentlichen Raum sichtbar. Design-Studierende beteiligen sich nicht nur an Publikationen und Symposien, sondern zum Beispiel auch an Messeauftritten und Ausstellungen.

Internationalität

Wir fördern internationalen
Austausch

Wir fördern die Mobilität unserer Studierenden über die Landesgrenzen hinaus und unterstützen internationale Zusammenarbeit und Projekte. Dazu bieten wir Ihnen Exkursionen an und ermöglichen Auslandsaufenthalte. Durch die Kooperation mit zahlreichen ausländischen Hochschulen gibt es viele Anknüpfungspunkte.

Im Rahmen von Ringvorlesungen, Symposien und Konferenzen kommen regelmäßig international renommierte Fachreferent*innen an unseren Fachbereich.

Forschen

Publizieren und
Präsentieren

Der Fachbereich *Design* führt visuelle und auditive Forschungsprojekte durch, teilweise in Kooperation mit externen Partner*innen. Masterarbeit und Thesis sind gleichermaßen künstlerisch-gestalterisch und wissenschaftlich-theoretisch angelegt.

Wir publizieren regelmäßig und umfangreich in wissenschaftlichen Fachzeitschriften und präsentieren unsere Arbeiten auf Messen, bei Symposien und in Ausstellungen.

Career Service

Fähigkeiten und Kenntnisse
vertiefen

Der *Career Service* der Fachhochschule Dortmund unterstützt Sie dabei, Ihre Fähigkeiten und Kenntnisse auf unterschiedlichsten Gebieten noch zu erweitern. So können Sie zum Beispiel Fremdsprachenkurse in Englisch oder Spanisch für Fortgeschrittene belegen. Es gibt Angebote, um Projektmanagement zu lernen oder Ihre kommunikativen Fähigkeiten durch Kurse in ergebnisoffener Kommunikation, Gesprächsführungskompetenz oder Konfliktmanagement zu erweitern. Auch technische Vertiefungen sind möglich. Sie können einen *Europäischen Computerführerschein* machen (ECDL-Kurs) oder zum Beispiel Ihr wissenschaftliches Schreiben durch Citavi- und LaTeX-Kurse verbessern.



ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN FOTOGRAFIE (MA – 4 SEM)

Erforderlicher Studienabschluss

- ein abgeschlossenes Diplom- oder Bachelor-Studium der Fotografie/des Fotodesigns oder eines vergleichbaren Gestaltungsstudiengangs mit curricularen Anteilen eines fotografischen Studienschwerpunkts an einer Fachhochschule, Kunsthochschule oder Universität oder der Abschluss eines entsprechenden akkreditierten Bachelorausbildungsganges an einer Berufsakademie mit einer Gesamtnote von mindestens „gut“ (2,3 oder besser)

oder

- ein abgeschlossenes Studium eines kunst-, medien-, kultur- oder geisteswissenschaftlichen Diplom- oder Bachelorstudiums an einer Fachhochschule, Kunsthochschule, Universität oder der Abschluss eines entsprechenden akkreditierten Bachelorausbildungsganges an einer Berufsakademie mit einer Gesamtnote von mindestens „gut“ (2,3 oder besser). Die genannten Studiengänge müssen mindestens 25 % Studieninhalte aufweisen, die sich auf die fotografische Praxis und Forschung beziehen. Sie müssen Module bzw. Fächer beinhalten, die sich in wissenschaftlicher Weise mit der Praxis und/oder Forschung von visuellen, gestalterischen, kommunikativen oder wahrnehmungspsychologischen Phänomenen beschäftigen.

Die Studiengänge müssen mindestens **180 Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS)** beinhalten.

Eignungsfeststellung

Online-Bewerbung bis zum 15. Januar eines jeden Jahres:

- Zum Termin zur Eignungsprüfung muss ein Portfolio mit eigenständigen Arbeitsproben aus Projektkontexten der fotografischen Gestaltung und/oder des Kommunikationsdesigns vorgelegt werden. Die Arbeiten sollten mit einem Kurzkonzept und/oder einer Kurzinfo versehen werden. Das Portfolio mit den Arbeitsproben wird der Bewerberin oder dem Bewerber nach Abschluss des Feststellungsverfahrens wieder ausgehändigt.
- Den Unterlagen ist eine Liste der eingereichten Arbeitsproben sowie eine schriftliche Erklärung der Bewerberin oder des Bewerbers beizufügen, dass sie oder er die Arbeiten selbstständig ausgeführt hat.
- Im Anschluss an die Mappensichtung durch die Kommission hat die Bewerberin/der Bewerber die Gelegenheit, in einer 5-minütigen Präsentation sich und die Schwerpunkte der Arbeit vorzustellen. In begründeten Ausnahmefällen

Eignungsfeststellung jährlich zum Sommersemester

kann das Kolloquium auch in Form einer Videokonferenz durchgeführt werden.

- Bewerber*innen, die eine Gesamtdurchschnittsnote von mindestens „besser als gut“ (1,7) erhalten, wird die studiengangbezogene künstlerisch-gestalterische Eignung zuerkannt.

Detaillierte Zugangsvoraussetzungen unter:

www.fh-dortmund.de/voraussetzung_foto_ma4

Sie wünschen weitere
Details zu den Zugangs-
voraussetzungen?

ANTRAG AUF ZULASSUNG UND EINSCHREIBUNG

Der Studiengang startet jährlich zum Sommersemester und ist zulassungsfrei. Die Einschreibung für den Studiengang ist jedoch nur nach Anerkennung der Eignung sowie der Erfüllung der weiteren Zugangsvoraussetzungen möglich!

Der zulassungsfreie Master
startet zum
Sommersemester

EU-Staatsangehörige und mit EU-Staatsangehörigen Gleichgestellte

Der Antrag auf Zulassung erfolgt online unter www.fh-dortmund.de. Er muss bis zum 15. Januar eines jeden Jahres bei der Fachhochschule Dortmund für das folgende Sommersemester vorliegen. Nach dem Fristende erhalten Bewerber*innen über das Online-Studienplatzportal der Fachhochschule Dortmund den Zulassungsbescheid und können sich dann online einschreiben. Weitere Informationen und den Zugang zum Studienplatzportal finden Sie unter: www.fh-dortmund.de/info_bewerbung

Antrag auf Zulassung ab
Anfang Dezember bis zum
15. Januar

Als EU-Staatsangehörige und mit diesen Gleichgestellten gelten:

- EU-Staatsangehörige,
- Nicht EU-Staatsangehörige, die ihre Hochschulzugangsberechtigung innerhalb der EU oder Liechtenstein, Norwegen oder Island erworben haben,
- Angehörige des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR): Norwegen, Liechtenstein und Island
- Nicht EU-Staatsangehörige, die in Deutschland wohnen und mit einem EU- oder EWR-Staatsangehörigen verheiratet sind, der derzeit in Deutschland beschäftigt ist, oder
- Nicht EU-Staatsangehörige, die in Deutschland wohnen und ein Elternteil haben, welches die EU- oder EWR-Staatsangehörigkeit besitzt und in Deutschland arbeitet oder gearbeitet hat

Beratung im International
Office

Nachweis der Deutsch-
kenntnisse, wenn Sie Ihren
Hochschulabschluss nicht
an einer deutschsprachigen
Einrichtung erworben haben

**Corona-News: Geänderte Rege-
lung zum Nachweis von
Deutschkenntnissen.
[www.fh-dortmund.de/studien-
voraussetzungen](http://www.fh-dortmund.de/studien-
voraussetzungen)**

Bei Fragen zur Studienplatzvergabe / Zulassung wenden Sie sich bitte an das Studienbüro: www.fh-dortmund.de/zulassungsstelle

Nicht EU-Staatsangehörige

Alle Nicht EU-Staatsangehörigen wenden sich bitte bezüglich einer Beratung an das *International Office* der Fachhochschule Dortmund. Die Adresse und Kontaktdaten finden Sie unter *Sie haben noch Fragen? Wir helfen!* in dieser Studien-Info.

Deutschkenntnisse

Studienbewerber*innen die ihre Hochschulzugangsberechtigung oder ihren Hochschulabschluss nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, müssen neben ihrer Hochschulzugangsberechtigung ihre Deutschkenntnisse nachweisen; z.B. durch die *DSH-2 / DSH-3 Sprachprüfung* (abgelegt an einer Hochschule, nicht an einem privaten Sprachinstitut), *den Test Deutsch als Fremdsprache (TestDaF)* mit mindestens 16 Punkten (auch wenn als Einzelergebnis die Niveaustufe 3 dabei ist) oder die Prüfung *telc Deutsch C1 Hochschule*. Weitere Informationen zu anerkannten Sprachprüfungen finden Sie hier: www.fh-dortmund.de/deutschpruefungen

Besteht dennoch Unklarheit bezüglich der Anerkennung, wenden Sie sich bitte an das *International Office*.

E-Mail: international-office@fh-dortmund.de

SEMESTERBEITRAG UND KOSTEN

An der Fachhochschule Dortmund wird ein Semesterbeitrag erhoben. In diesem verpflichtenden Beitrag ist das NRW-Ticket für den ÖPNV in NRW enthalten. Weitere Informationen finden Sie unter www.fh-dortmund.de/semesterbeitrag

Für Fragen zur Studienfinanzierung (Stipendien, Studienkredite) wenden Sie sich bitte an die Studienberatung.

Für Fragen zum BAföG ist das BAföG-Amt des Studierendenwerks Dortmund Ihr Ansprechpartner, siehe: www.stwdo.de

SIE HABEN NOCH FRAGEN? WIR HELFEN!

Team der Allgemeinen Studienberatung

Bei Fragen zu Voraussetzungen, zur Zulassung oder zur Bewerbung

T 0231 9112-8965
studienberatung@fh-dortmund.de
Kontaktdaten und Sprechzeiten:
www.fh-dortmund.de/studienberatung_sprechzeiten

Team des International Office

Bei Fragen von internationalen Studieninteressierten

T 0231 9112-9732
international-office@fh-dortmund.de
Kontaktdaten: www.fh-dortmund.de/contact-io
Sprechzeiten:
Mo., Mi., Fr.: 09.30 – 12.30 Uhr
Di.: 13.00 – 16.00 Uhr

Sekretariat des Fachbereichs Design

Bei inhaltlichen Fragen zum Studiengang

Max-Ophüls-Platz 2
Raum E 45
44139 Dortmund
Öffnungszeiten 09.00 – 12.00 Uhr
T 0231 9112-9426 oder -9447

